



25.04.2024, Literatur im Café: Starke Frauen

» Steckte nicht alles in einem, das gesamte Leben über,
das Glück und der Schmerz, die Dumpfheit und das Aufbegehren,
Verstand und Herz und Mut, Liebe und Schrecken? «

Stephan Abarbanell: Paula oder Die sieben Farben der Einsamkeit. S. 52

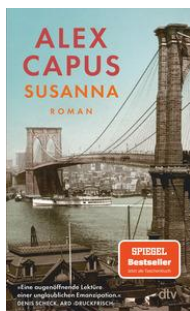


Warum Frauen den Mut haben sollten, alles zu wollen. Eine Rede anlässlich des Internationalen Frauentags am 8.3.2020 in Hamburg.

Kirsten Boie wurde 1950 geboren. 70 Jahre Leben, 70 Jahre Frauengeschichte.

„Ja, es hat sich vieles bewegt während der Zeit meines Lebens, erstaunlich viel, erfreulich viel. Aber doch immer noch nicht genug.“ (S. 42)

Aufruf zum Größenwahn von Kirsten Boie, Arche 2024, € 13,00

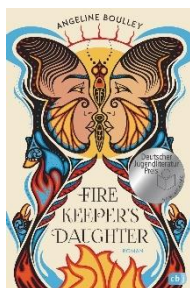


In Basel geboren, kam Susanna Carolina Faesch (*4.12.1844 †15.3.1921) als Achtjährige mit ihrer Mutter nach Brooklyn, „eine Stadt der Neuankömmlinge“ (S. 176). Geschiedene Frauen störten dort nicht. „Man ließ die Nachbarn in Frieden und war froh, wenn man keine Scherereien mit ihnen hatte.“ (ebd.)

Unter ihrem Künstlernamen Caroline Weldon malte sie vier Ölportraits von Sitting Bull. Zwei sind noch erhalten und in der Sammlung der North Dakota Historical Society in Bismarck sowie im Historic Arkansas Museum in Little Rock zu sehen.

Wie kam es dazu?

Susanna von Alex Capus, dtv 2024, € 14,00



Daunis ist eine 18-jährige junge Frau, die in der Ojibwe-Community auf Sugar Island, Michigan, lebt. Zwischen ihrer weißen und Native-American-Identität hin- und hergerissen, kämpft sie mit den Herausforderungen ihrer kulturellen Zugehörigkeit. Als sie Zeugin eines Mordes wird, wird Daunis vom FBI rekrutiert, um undercover zu ermitteln.

Firekeeper's Daughter ist eine fesselnde Geschichte über eine junge Frau auf der Suche nach sich selbst.

Firekeeper's Daughter von Angeline Boulley, cbj 2024, € 11,00



Paula Munweis (*8.4.1892 †29.1.1968) wurde als junges Mädchen aus Minsk nach New York geschickt, träumte von einem Medizinstudium und war überzeugte Anarchistin. Doch 1915 lernt sie David Ben-Gurion kennen, den Gründer des Staates Israels. Sie heiraten und Paula wird die Frau an seiner Seite. Nach seinem Rückzug aus der Politik leben sie in einem Kibbuz in der Wüste Negev. Dort erwarten sie am 9.5.1966 den Besuch von Konrad Adenauer ...

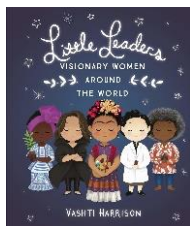
Paula oder Die sieben Farben der Einsamkeit von Stephan Abarbanell, Blessing 2024, € 24,00



Rika ist Journalistin in Tokio. Sie recherchiert über eine angebliche Serienmörderin, die Männer mit ihren Kochkünsten verführt und sie danach umgebracht haben soll. Als sie Manako Kajii im Gefängnis trifft, entsteht eine ungewöhnliche Beziehung zwischen den beiden. Sie unterhalten sich nicht nur über Genuss, sondern über Erwartungen an Frauen in Japan. Das Buch wirft einen kritischen Blick auf gesellschaftlichen Druck, Arbeitsnormen und Geschlechterrollen.

Die Verknüpfung von Gesellschaftskritik mit kulinarischen Beschreibungen sowie der Spannung um die mysteriöse Mörderin macht den Roman so lesenswert.

Butter von Asako Yuzuki, Aufbau 2023, € 14,00



Visionäre Frauen aus der ganzen Welt. Künstlerinnen, Erfinderinnen und Wissenschaftlerinnen. 36 Frauen verschiedener Epochen, die beharrlich waren, bereit, Fehler zu machen und sich nicht mit einfachen Antworten zufrieden gaben.

Ermutigende Rollenmodelle und Vorbilder gemäß Kirsten Boies Ermunterung, „alles“ zu wollen.

Little Dreamers von Vashti Harrison, Zuckersüß 2022, € 24,90

Ausgewählt und vorgestellt von Lea Wehrmann und Barbara Knieling

Lieblingsbuch · Pfarrstraße 8 · 74321 Bietigheim-Bissingen · mobil 07142 35 987 90
info@lieblingsbuch-laden.de · www.lieblingsbuch-laden.de · [lieblingsbuch_laden](https://www.lieblingsbuch-laden.de)

